

## Dresdner Umweltgespräche zu den vier Elementen: Feuer, Wasser, Erde, Luft (Teil 1) Tiere sind unsere Nachbarn



Mit den Veranstaltungen „Vier Elemente“ knüpfen das Umweltamt Dresden und der Verein Umweltzentrum Dresden an die Reihe aus dem Vorjahr an. Die Abende stehen erneut im Zeichen der vier Elemente: Feuer, Wasser, Erde, Luft. Dabei erfolgt eine aktuelle Bestandsaufnahme der gegenwärtig wichtigen Umweltthemen in Dresden. Was haben wir bis heute erreicht oder vielleicht auch versäumt? Welche Aufgaben liegen noch vor uns? Lösungsvorschläge und Visionen für die weitere Entwicklung Dresdens werden mit den Gästen diskutiert. Das Dresdner Amtsblatt begleitet thematisch die Veranstaltungsreihe mit Artikeln. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Umweltamtes schildern Erlebnisse und Erfahrungen aus ihrer Arbeit.

Immer mehr Wildtiere zieht es in die Nähe der Menschen. Sie werden zu sogenannten Kulturfolgern, leben ganz nah am Menschen und profitieren davon. Je größer eine Stadt, desto vielfältiger ist ihr Tierleben. Das Leben in der Stadt gleicht nicht dem Leben auf dem Lande – und das hinterlässt

Spuren. Die Tiere reagieren auf ihre Umgebung und verändern ihr Verhalten. Kohlmeisen und Nachtigallen singen in der Stadt lauter und schriller, um den Stadtlärm zu übertönen. Manche Rotkehlchen werden nachtaktiv, um den Kontakt mit Menschen zu vermeiden. Stare und Amseln zwitschern plötzlich Handymelodien. Tiere verlieren in der Stadt oft ihre natürliche Scheu. Und manchmal gestaltet sich das enge Zusammenleben von Mensch und Tier durchaus problematisch.

Erst kürzlich konnte mitten in Dresden, am Pirnaischen Platz, eine spektakuläre Rettungsaktion beobachtet werden. Eine abenteuerlustige Entenmutter war auf die äußerst gewagte Idee gekommen, die stark befahrene Grunaer Straße zu überqueren. Wer weiß, was sie sich dabei dachte. Mit ihren beiden sehr jungen Entenküken hatte sie es schon bis auf den begrünten Mittelstreifen geschafft, wo sie eine wachsame Naturfreundin entdeckte. Das bedeutete dann Großalarm für Naturschutzbehörde und Wildvogel-Auffangstation.

Alle verfügbaren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eilten der verirrteten Entenfamilie unverzüglich

Die „Ausreißer“ sind gefasst.

Foto: Petra Costa

zu Hilfe. Mit sieben Fachleuten, vier Keschern und viel Geduld gelang es nach über einer Stunde im dritten Versuch endlich, die Enten in die bereit stehenden Transportkörbe zu verfrachten. „Happy Ent“ am Elbufer, wo nun mit etwas Glück beim Spaziergang die kleine Entenfamilie gesichtet werden kann.

Das Umweltamt Dresden widmet sich in umfassender Weise dem kommunalen Umwelt- und Naturschutz. Der Verein Umweltzentrum Dresden engagiert sich entsprechend seines Leitbildes mit unterschiedlichen Projekten für die Stadt. Eine Form der Zusammenarbeit ist die Etablierung einer Veranstaltungsreihe zu aktuellen und wichtigen Umweltthemen der Stadt Dresden. Diese findet 2013 zum vierten Mal statt.

An den vier Abenden haben Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, mit Experten und Vertretern aus verschiedenen Bereichen direkt ins Gespräch zu kommen.

- 4. November, Erde: Tierisches Treiben in Dresden
- 11. November, Luft: Dresden – die wohltemperierte Stadt?
- 18. November, Wasser: Deichen oder weichen?
- 25. November, Feuer: Zentral, dezentral? Hauptsache optimal!
- Beginn: 19 Uhr, Einlass: ab 18.30 Uhr, Der Eintritt ist frei.
- Ort: Festsaal des Stadtmuseums Dresden, Wilsdruffer Straße 2



## „Alte“ Internetseite – „Neu“ aufgebaut

Seit März dieses Jahres ist scharfe//media Partner der Landeshauptstadt Dresden in der Herstellung und im Vertrieb des Dresdner Amtsblattes. Die Agentur gestaltete nun die Webpräsenz [www.dresdner-amtsblatt.de](http://www.dresdner-amtsblatt.de) neu. Das Dresdner Amtsblatt ist eine begehrte Wochenzeitung und kurz nach ihrem Erscheinen oft schon vergriffen. Deshalb greifen viele Dresdnerinnen und Dresdner auch auf den Onlineservice zurück: Sie lesen das Amtsblatt am Bildschirm oder laden es sich als pdf-Datei herunter. Unter [www.dresdner-amtsblatt.de](http://www.dresdner-amtsblatt.de) stehen immer die thematischen Schwerpunkte der jeweiligen aktuellen Ausgabe, und mit einem Klick gelangen Interessierte direkt zum dazugehörigen Artikel.

Aber diese Internetseite hat noch viel mehr zu bieten: Neben den städtischen Inhalten sind außerdem die Verlagsveröffentlichungen von scharfe//media online verfügbar. Aufgebaut nach Interessengebieten, wie zum Beispiel Kultur, Familie, Recht und anderen Themen, ist eine rasche Orientierung möglich. Ein bis 2004 zurückreichendes Archiv sowie eine Übersicht der Auslagestellen des Dresdner Amtsblattes ergänzen das Serviceangebot des Portals. Leserinnen und Leser können über ein Formular Kontakt zur Redaktion von scharfe//media aufnehmen, Lob und Kritik äußern sowie Themenwünsche anbringen, auch alle Geschäftskunden, die an einer Anzeigenschaltung interessiert sind, sind auf diesem Weg ebenfalls herzlich willkommen.

Schauen Sie doch einfach mal rein und überzeugen Sie sich selbst davon!

[www.dresdner-amtsblatt.de](http://www.dresdner-amtsblatt.de)  
[www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt)

## Straßenschäden in Kaditz werden beseitigt

Bis voraussichtlich 3. November beseitigt das Straßen- und Tiefbauamt auf der Kötzschenbroder Straße zwischen der Spitzhausstraße und Am Vorwerkfeld die Schäden auf der Fahrbahn stadtauswärts und der Kreuzung Am Vorwerkfeld. Fachleute der Firma P+S Pflaster- und Straßenbau GmbH aus Wülknitz sanieren die Fahrbahn auf einer Länge von etwa 350 Metern. Während der Bauarbeiten ist die Straße halbseitig gesperrt. Die Kosten für die Instandsetzung der Fahrbahn betragen rund 22 000 Euro.